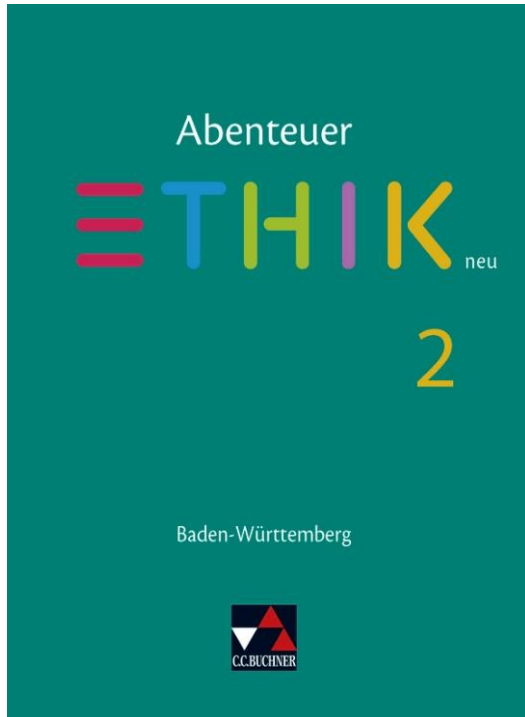


Rezension zu „Abenteuer Ethik neu 2 – Baden-Württemberg“



HerausgeberInnen: Jörg Peters, Martina Peters, Bernd Rolf

Erschienen in: Bamberg, C.C.Buchner Verlag (2017)

Buchlänge: 235 Seiten

ISBN: 978-3-661-21002-5

Zielgruppe: SchülerInnen im Bundesland Baden-Württemberg auf den Niveaustufen G, M und E (Sekundarstufe I, 7./8. Schuljahr)

Verfasserinnen der Rezension: Cigdem Kardas, Alev Yildiz und Kim I. A. D. Wienold

1. Einleitung

Passend zum verheißungsvollen Titel des Lehrwerkes, verspricht der Verlag auf seiner Homepage bezüglich des im Folgenden zu rezensierenden Schulbuches nur Gutes. Die durch Lernaufgaben geprägte Kapitelstruktur ermöglicht laut C.C.Buchner eigenständiges und projektbezogenes Lernen sowie handlungsorientierte und kreative Aufgaben, welche ständigen Bezug zur Lebenswelt der Lernenden aufweisen. Überdies wird online auf abwechslungsreiches Material, Binnendifferenzierung und die außerordentlich hilfreichen Methodenkompetenzseiten aufmerksam gemacht.¹ Ob und inwieweit diese gepriesenen Aspekte mit unserer Wahrnehmung des Werkes übereinstimmen, klärt die nachfolgende Rezension.

2. Äußere Gestaltung

Beeinflusst wird der erste Eindruck des Schulbuches durch das doch sehr karge und vorwiegend dunkle Cover. Vorder- und Rückseite werden durch ein tiefes Grün bestimmt und weisen keine einladende Optik auf. Ausschließlich der Schriftzug ETHIK ist bunt und etwas verspielt dargestellt. Die Aussage des Titels wird durch die triste Leere, die auf dem Buchumschlag herrscht, nicht unterstützt. Sobald das Werk allerdings aufgeschlagen wird, überrascht ein farbenfrohes und reizvolles Layout. LehrerInnen und SchülerInnen werden zu Beginn durch ein herzliches und informatives Vorwort begrüßt, welches bereits den Begriff der Ethik umreißt und den Aufbau des Buches erläutert. Das Inhaltsverzeichnis ist ebenfalls sehr schülergerecht aufgebaut. Es ist einfach gehalten, gut strukturiert und jedem Kapitel wird eine Farbe zugeteilt. Diese Kolorierung zieht sich durch das gesamte Lehrwerk und ermöglicht dadurch einen roten Faden und ungehinderten Überblick über die Kapitel und Inhalte. Kurz vor dem Einstieg in das erste Themengebiet findet sich ferner eine Legende, die die im Buch verwendeten Symbole bzw. Icons definiert.

Das Layout des Lehrwerkes ist durchgängig sehr angenehm und übersichtlich. Die folgenden Doppelseiten sind weder durch Material überladen, noch werden sie von Leere beherrscht. Die vorzufindenden Medien sind ausgewogen und abwechslungsreich eingesetzt. Texte dominieren nur selten. Sehr häufig vorzufinden sind Bilder, Collagen, Mind-Maps, Sprechblasen, Zeitungs- und Internetartikel, Schaubilder bzw. Grafiken, Comics und

¹ Vgl. https://www.ccbuchner.de/reihe-32-32/abenteuer_ethik_baden_wuerttemberg_neu-379/ (zuletzt aufgerufen am 19.05.2019).

Plakate. Diese Materialien sind ohne Ausnahme ansprechend zusammengesetzt, sodass kein Chaos auf den Seiten vorzufinden ist. Außerdem dienen sie in keinsten Weise als Füllmaterial für leere Stellen. Die gewählten Medien unterstützen die Inhalte der Texte oder dienen gar als alleiniger Input. Infokästen und Aufgabenstellungen können weiterhin durch Einrahmungen und farbliche Hervorhebungen sofort erkannt werden.

Insgesamt wird Lehrkräften und Lernenden die Arbeit mit „Abenteuer Ethik neu 2 – Baden-Württemberg“ durch die farblich strukturierte Gestaltung erleichtert.

3. Konzeption der Kapitel

In „Abenteuer Ethik neu 2 – Baden-Württemberg“ sind zehn zum Lehrplan passende Themengebiete in zehn Kapiteln wiederzufinden, die immer gleich aufgebaut sind. Dies stellt Übersichtlichkeit und einen sicheren Umgang der LehrerInnen und SchülerInnen mit dem Schulbuch her. Als Einstieg in jedes Kapitels begrüßt den Leser eine bunte Auftaktseite, die das Thema des Kapitels anhand von Bildern und lebensnahen Aufgaben einleitet. Es folgen eine Handvoll Doppelseiten, die jeweils ein Unterthema behandeln. In der Mitte aller Kapitel sind die bereits in der Einleitung erwähnten Methodenkompetenzseiten wiederzufinden, welche jeweils eine Methodenkompetenz in den Mittelpunkt stellen, wie beispielsweise „Konflikte im Gespräch lösen“, „Eine verantwortliche Entscheidung treffen“ oder „Einen Standpunkt begründet vertreten“. Weitere Doppelseiten vertiefen die Themengebiete und geben Möglichkeiten, die erworbene Methodenkompetenz anzuwenden. Jedes Kapitel wird letztlich durch eine „Was wir wissen – was wir können“-Seite und einen Kompetenz-Check abgeschlossen.

Der Aufbau der Kapitel wird weiterhin durch die Kopfzeilen der Doppelseiten geprägt. Links oben findet man den jeweiligen Kapiteltitel, rechts oben den Namen des Unterkapitels. Dadurch kann sich jeder Benutzer sofort im Buch verorten. Des Weiteren sind die Aufgabenstellungen ohne Ausnahme kompakt in einem bunt umrahmten Kasten rechts unten am Ende der Doppelseiten zu finden. An vielen Stellen im Buch sind überdies vertiefende Zusatzinformationen und Filmtipps am Rand aufzufinden. Die Seitenränder bieten außerdem Verknüpfungen innerhalb des Buches und Verweise nach „außen“ für eventuelle private bzw. nicht schulische Unternehmungen. Generell ist noch anzumerken, dass die verwendete Sprache im Lehrwerk den Jahrgangsstufen angepasst ist. Sie ist somit weder zu kindisch noch zu anspruchsvoll.

Alles in allem unterstützt die Farbgebung des Buches ebenfalls die Konzeption der Kapitel.

4. Kompetenzorientierung

Seit der Einführung der Kompetenzorientierung in allen Bundesländern werden Lehrmaterialien entsprechend angepasst. Das vorliegende Schulbuch lässt an vielen Stellen eine gute Umsetzung ebendieser Orientierung an Fähigkeiten und Fertigkeiten erkennen. Vor allem der Kompetenz-Check zum Schluss der Kapitel rückt die Thematik in den Vordergrund und fördert Eigenständigkeit auf Seiten der SchülerInnen in Bezug auf den Erwerb von Kompetenzen. Auch die Methodenkompetenzseiten dienen der Aneignung von unterschiedlichen Kompetenzen, die durch die baden-württembergischen Bildungspläne vorgegeben werden. Nach zehn Kapiteln haben die SchülerInnen somit nach und nach zehn verschiedene Kompetenzen erworben.

Wichtig für ein kompetenzorientiertes Lehrwerk ist weiterhin die Vielfalt von Methoden und Materialien. Im vorliegenden Schulbuch ist eine Vielzahl an Methoden zu erkennen, die mit unterschiedlichen Kompetenzen verknüpft werden. Auf den letzten Seiten des Werkes ist eine Übersicht der verwendeten Methoden vorzufinden, die vor allem für junge LehrerInnen hilfreich erscheint. Und wie schon unter „2. Äußere Gestaltung“ angesprochen, liegen in „Abenteuer Ethik neu 2 – Baden-Württemberg“ diverse Materialien zur Verfügung, welche sich gut ergänzen, lebensnah und aktuell sind. In Bezug auf die Aktualität ist noch anzumerken, dass im Buch verteilte QR-Codes eine moderne Art von Verknüpfung mit der kindlichen oder jugendlichen Lebenswelt darstellt.

Darüber hinaus sind Aufgaben eng verknüpft mit der Kompetenzorientierung. Im vorliegenden Schulbuch nehmen sie eine herausragende Stellung ein. Statt durch W-Fragen werden die Aufgabenstellungen von Operatoren bestimmt, was Kompetenzen abfragt und Transparenz ermöglicht. Sie sind präzise, schülergerecht und allgemein verständlich. Weiterhin verlangen die Aufgaben im Buch abwechslungsreiche Sozialformen und verweisen auf Hilfestellungen, die allerdings auf zweieinhalb Doppelseiten am Ende des Werkes sehr gering ausfallen. Eine Differenzierung für schwächere und stärkere SchülerInnen wird dadurch zwar angedeutet, aber nicht zu 100% umgesetzt. Der Einsatz von Vertiefungs- und Wahlaufgaben ermöglicht andererseits wieder Binnendifferenzierung. Plus-Aufgaben stellen kapitelbegleitende Lernaufgaben dar, die den SchülerInnen Orientierung verschaffen und der Kompetenzorientierung dienen.

5. Fazit

Zum Schluss kann festgehalten werden, dass das Lehrwerk „Abenteuer Ethik neu 2 – Baden-Württemberg“ ein gelungenes Schulbuch darstellt. Dies liegt zusammengefasst an einem einladenden Layout der Doppelseiten, an einem durchdachten und strukturierten Aufbau der Kapitel und an der Orientierung an Kompetenzen, Methoden und Aufgaben. Die SchülerInnen werden durch die Materialien im Werk gefördert und keinesfalls überfordert. Die Schwächen des Schulbuches, wie das eintönige Cover, die unausgeprägte Differenzierung und die zu gering ausfallenden Hilfestellungen, sind nicht allzu gravierend.

Die in der Einleitung durch den Verlag gepriesenen Aspekte entpuppen sich demnach nicht als leere Versprechungen und der Titel kann halten, was er ankündigt.